

Die nachstehende Übersetzung dient nur zur Information. Im Falle von Abweichungen, Unstimmigkeiten oder Widersprüchen zwischen dieser Übersetzung und der zuletzt aktualisierten englischen Version (einschließlich aufgrund von Übersetzungsverzögerungen) hat die englische Version Vorrang.

# Amazon-Kinesis-Service-Level-Vereinbarung

Letzte Aktualisierung: 9. Feb. 2024

Diese Amazon-Kinesis-Service-Level-Vereinbarung („SLA“) ist eine Richtlinie zur Regelung der Nutzung der eingebundenen Dienste (unten aufgeführt) und gilt separat für jedes individuelle Konto, das die eingebundenen Dienste nutzt. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Bedingungen dieser SLA und den Bedingungen der [AWS-Kundenvereinbarung](#) oder einer anderen Vereinbarung mit uns, die Ihre Nutzung unserer Dienste regelt (die „Vereinbarung“), gelten die Bedingungen dieser SLA, jedoch nur im Umfang des Widerspruchs. Großgeschriebene Begriffe, die hierin verwendet, aber nicht definiert werden, haben die in der Vereinbarung festgelegte Bedeutung.

## Eingeschlossene Dienste

- Amazon Kinesis Data Streams („Amazon KDS“)
- Amazon Kinesis Video Streams („Amazon KVS“)

## Dienstverpflichtung

AWS wird wirtschaftlich vertretbare Anstrengungen unternehmen, um jeden eingebundenen Dienst mit einer monatlichen Verfügbarkeit von mindestens 99,9 % für jede AWS-Region in jedem monatlichen Abrechnungszyklus bereitzustellen (die „Dienstverpflichtung“). Für den Fall, dass ein eingebundener Dienst die Dienstverpflichtung nicht erfüllt, haben Sie Anspruch auf den Erhalt einer Dienstgutschrift wie unten beschrieben.

## Dienstgutschriften

Dienstgutschriften werden gemäß dem nachfolgenden Plan als Prozentsatz der von Ihnen für den jeweiligen eingebundenen Dienst in der betroffenen AWS-Region gezahlten Gesamtgebühren für den Abrechnungszyklus, in dem der monatliche Verfügbarkeitsprozentsatz innerhalb der in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Spannen lag, berechnet.

### Monatlicher Verfügbarkeitsprozentsatz

Weniger als 99,9 %, aber gleich oder größer als 99,0 %

Weniger als 99,0 %, aber gleich oder größer als 95,0 %

Weniger als 95,0 %

Wir verrechnen Dienstgutschriften nur mit zukünftigen Zahlungen für den eingebundenen Dienst, die ansonsten von Ihnen zu leisten sind. Nach unserem Ermessen können wir die Dienstgutschrift auf

Die nachstehende Übersetzung dient nur zur Information. Im Falle von Abweichungen, Unstimmigkeiten oder Widersprüchen zwischen dieser Übersetzung und der zuletzt aktualisierten englischen Version (einschließlich aufgrund von Übersetzungsverzögerungen) hat die englische Version Vorrang.

die Kreditkarte ausstellen, mit der Sie für den Abrechnungszyklus bezahlt haben, in dem der eingebundene Dienst die Dienstverpflichtung nicht erfüllt hat. Dienstgutschriften berechtigen Sie nicht zu Rückerstattungen oder anderen Zahlungen von AWS. Eine Dienstgutschrift wird nur dann angerechnet, wenn der Gutschriftbetrag für den entsprechenden monatlichen Abrechnungszyklus größer als ein Dollar (1 USD) ist. Dienstgutschriften können nicht auf ein anderes Konto übertragen oder angerechnet werden. Sofern in dieser Vereinbarung nichts anderes vorgesehen ist, ist Ihre einzige und ausschließliche Abhilfe für eine Nichtverfügbarkeit, Nichterfüllung oder sonstiges Versagen unsererseits bei der Erbringung der eingeschlossenen Dienste im Erhalt einer Dienstgutschrift (sofern berechtigt) gemäß den Bedingungen dieser SLA.

## Gutschriftantrag und Zahlungsverfahren

Um eine Dienstgutschrift zu erhalten, müssen Sie einen Antrag stellen, indem Sie [einen Fall im AWS Support Center öffnen](#). Um anspruchsberechtigt zu sein, muss der Gutschriftantrag bis zum Ende des zweiten Abrechnungszyklus, nach dem der Vorfall eingetreten ist, bei uns eingegangen sein und folgende Angaben enthalten:

- (i) die Wörter „SLA Credit Request“ (Gutschriftantrag SLA) in der Betreffzeile;
- (ii) den Abrechnungszyklus und die AWS-Region, in Bezug auf die Sie die Dienstgutschriften fordern, sowie Datum und Uhrzeit jedes Vorfalls, bei dem der eingebundene Dienst Ihren Angaben nach nicht verfügbar war; und
- (iii) Ihre Anforderungsprotokolle, die den/die behaupteten Vorfall/Vorfälle dokumentieren, bei denen der eingebundene Dienst die Dienstverpflichtung nicht erfüllt hat (alle vertraulichen oder sensiblen Informationen in diesen Protokollen sollten entfernt oder durch Sternchen ersetzt werden).

Wenn der monatliche Verfügbarkeitsprozentsatz im Monat des Gutschriftantrags von uns bestätigt wird und unter der jeweiligen Dienstverpflichtung liegt, stellen wir Ihnen die Dienstgutschrift innerhalb eines Abrechnungszyklus nach dem Monat aus, in dem der Gutschriftantrag von uns bestätigt wird, aus. Wenn Sie es versäumen, den Antrag zu stellen oder die anderen oben genannten Informationen anzugeben, werden Sie vom Erhalt einer Dienstgutschrift ausgeschlossen.

## Ausschlüsse von der SLA für Amazon Kinesis

Die Dienstverpflichtung gilt nicht für die Nichtverfügbarkeit, Aussetzung oder Beendigung eines eingebundenen Dienstes oder für andere Leistungsprobleme eines eingebundenen Dienstes: (i) die durch Faktoren verursacht werden, die außerhalb unserer angemessenen Kontrolle liegen, darunter Ereignisse höherer Gewalt oder Internetzugangs- oder damit zusammenhängende Probleme jenseits des Abgrenzungspunktes des eingebundenen Dienstes; (ii) die aus Handlungen oder Unterlassungen Ihrerseits resultieren; (iii) die auf Ihre Ausrüstung, Software oder andere Technologie zurückzuführen sind oder (iv) die sich aus der Aussetzung oder Beendigung Ihres Rechts zur Nutzung des eingebundenen Dienstes gemäß der Vereinbarung durch uns ergeben (zusammen die „Ausschlüsse von der SLA für Amazon Kinesis“). Wird die Verfügbarkeit durch andere Faktoren beeinträchtigt, die nicht in unsere Berechnung des monatlichen Verfügbarkeitsprozentsatzes einfließen, können wir nach unserem Ermessen eine Dienstgutschrift unter Berücksichtigung dieser Faktoren ausstellen.

## Definitionen

Die nachstehende Übersetzung dient nur zur Information. Im Falle von Abweichungen, Unstimmigkeiten oder Widersprüchen zwischen dieser Übersetzung und der zuletzt aktualisierten englischen Version (einschließlich aufgrund von Übersetzungsverzögerungen) hat die englische Version Vorrang.

- „Verfügbarkeit“ oder „verfügbar“ bedeutet:
  - Bezuglich Amazon KDS und Amazon KVS: der Prozentsatz der von Ihrem Konto für den eingebundenen Dienst während jedes 5-Minuten-Intervalls verarbeiteten Anforderungen, die keine Fehler auslösen. Wenn Sie in einem bestimmten 5-Minuten-Intervall keine Anforderungen gestellt haben, wird davon ausgegangen, dass das betreffende Intervall zu 100 % verfügbar war.
- Ein „Fehler“ ist jede Anforderung, die einen 500- oder 503-Fehlercode auslöst, wie auf der Seite zu häufig auftretenden Fehlern für den eingebundenen Dienst auf der AWS-Website beschrieben.
- Der „monatliche Verfügbarkeitsprozentsatz“ für eine bestimmte AWS-Region wird wie folgt berechnet:
  - Bezuglich Amazon KDS und Amazon KVS:
    - die durchschnittliche Verfügbarkeit des jeweiligen eingebundenen Dienstes für alle 5-Minuten-Intervalle in einem monatlichen Abrechnungszyklus.

Bei der Berechnung des monatlichen Verfügbarkeitsprozentsatzes wird keine Nichtverfügbarkeit einbezogen, die direkt oder indirekt auf Ausschlüssen von der SLA für Amazon Kinesis beruht.

- Eine „Anforderung“ ist eine vom Kunden initiierte Aktion einer Art, die in der API-Referenzdokumentation für den eingebundenen Dienst auf der AWS-Site ausdrücklich als von dem eingebundenen Dienst unterstützt aufgeführt wird.
- Eine „Dienstgutschrift“ ist eine Dollar-Gutschrift, berechnet wie oben beschrieben, die wir einem berechtigten Konto eines eingebundenen Dienstes wieder gutschreiben können.